

# zeitgeist.

thomas.  
sutter

besonders. wertvoll.

Juni 2016  
Ausgabe Fünf  
WWW.THOMAS.SUTTER.AI

INSPIRATION

FÜR INDIVIDUALISTEN



Liebe Leserin.  
Lieber Leser.

Handwerk braucht geschickte Hände. Braucht Herz. Braucht Geist. Handwerker füllen mit ihren Fähigkeiten Lücken, die selbst modernste Maschinen nicht zu schliessen vermögen. Denn Handwerk besitzt Seele.

Hand. Täglich etwas Neues mit den Händen, mit dem Geist zu schaffen, ist die grosse Motivation eines jeden Handwerkers. Eines jeden Kunsthandwerkers. Kunst. Hand. Werk. Drei Worte, die verschmelzen. Drei Substantive, die unzertrennlich miteinander verzahnt sind.

Herz. Etwas, das im vollendeten Handwerk ebenfalls mit inbegriffen ist. Der leidenschaftliche Handwerker besitzt Einfühlungsvermögen und Weitblick. Ein unschätzbare wertvolles Potenzial, das ich gerne in meine Arbeit als Gestalter einfließen lasse.

Geist. Damit aus einer Vision Realität wird, müssen viele Geister mitdenken. Da bin ich gefordert, der die Gesamtkomposition vor Augen hat. Da denkt aber auch der Maurer. Der Elektriker. Der Schreiner. Der Maler. Der Gipser. Da denkt der Handwerker.

Wir setzen uns mit den Menschen auseinander, für die wir Hand anlegen. Erst dann wohnt dem, was wir schaffen, Charakter inne. Wir denken ein wenig weiter. Wir arbeiten mit Hand. Mit Herz. Mit Geist.

Thomas Sutter



Der Mann,  
der die Zügel  
in der Hand hält.

Damian Haefelin ist Projektleiter und somit der Mann, der die Strippen auf den Baustellen zieht. Im folgenden Interview gibt der gelernte Möbelschreiner, der sich aktuell zum Bauleiter FH weiterbildet, Einblick in seinen beruflichen Alltag.

*Zeitgeist: Herr Haefelin, wie sieht ein typischer Arbeitstag von Ihnen aus?*

Damian Haefelin: Ein «typisch» gibt es bei mir eigentlich nie. Jeder Tag bringt Spannendes und Unvorhergesehenes mit sich. Abwechslung, die interessant ist, aber auch herausfordernd sein kann. Eine Konstante in meinem Arbeitsalltag ist aber sicherlich das morgendliche Aktivieren des Terminprogramms. Die Koordination von Handwerkerterminen macht schliesslich einen Grossteil meines Aufgabenbereiches aus. Hinzu kommt die Arbeitsvorbereitung für unsere Mitarbeiter, Kostenkontrollen oder aber auch Materialbestellungen.

*Zeitgeist: Sie sind der Mann, der immer ein Auge auf sämtliche Handwerker und Arbeitsschritte wirft. Der dafür sorgt, dass Termine eingehalten werden. Ist es Ihnen nie lästig, immer den erhobenen Mahnfinger zu zeigen?*

DH: Mein Durchsetzungsvermögen war nicht immer so gross wie es heute ist. Zu sagen, was und wann ich es will, musste ich erst lernen. Das nötige Selbstbewusstsein dazu ist im Verlauf meines beruflichen Werdeganges gewachsen. Nach meiner Lehre zum Möbelschreiner war ich rund drei Jahre als Monteur in der ganzen Schweiz unterwegs. Auch in einer Schreinerei und Zimmerei war ich tätig, bis ich vor fünf Jahren als Sachbearbeiter Planung zum Team von Thomas Sutter stiess. Bei all diesen Stationen konnte ich wertvolle Erfahrungen sammeln, die mir heute die Akzeptanz und Wertschätzung bei den Handwerkern – auch aus

anderen Branchen – entgegenbringen. Schliesslich kommt es nicht nur darauf an, was man zu jemandem sagt, sondern auch wie man es sagt.

*Zeitgeist: Welche Fähigkeiten – neben Durchsetzungsvermögen – machen Ihrer Ansicht nach einen kompetenten Bauleiter aus?*

DH: Sicherlich sollte ein Bauleiter strukturiert sein und über ein gutes Zeitmanagement verfügen. Auch ein gewisses menschliches Fingerspitzengefühl erleichtert den täglichen Umgang mit Handwerkern und Bauherren. Ich finde es wichtig, dass ein Bauleiter nicht nur Befehle erteilt, sondern gerade auch Handwerker immer wieder in Entscheidungsfindungen miteinbezieht. Letztlich verhält es sich auch auf dem Bau so: stimmt das Zwischenmenschliche und wird Hand in Hand gearbeitet, ist vielfach auch das Endresultat stimmig.

*Zeitgeist: Harmonie lässt aber nicht vergessen, dass die Inneneinrichtungsbranche aktuell mit harten wirtschaftlichen Faktoren zu kämpfen hat. Bekommen Sie den vielbesagten Preisdruck auch zu spüren?*

DH: Wenn ich mit Berufskollegen aus anderen Unternehmen spreche, wird mir immer wieder bewusst, dass ich in einer äusserst komfortablen Lage bin. Ich muss nicht zwingend den günstigsten und vermeintlich schnellsten Anbieter wählen. Dies hat zur Folge, dass unsere Kunden jeweils eine faire und realistische Gesamtofferte erhalten. Bei uns ist das Abliefern von höchster Qualität oberstes Gebot. Das führt dazu, dass wir oft und gerne mit regionalen, bewährten Partnern zusammenarbeiten. Bei ihnen können wir sicher gehen, dass sie ihre Arbeit zu unserer vollsten Zufriedenheit – und jener des Kunden – ausführen.

*Zeitgeist: Als Projektleiter verbringen Sie die meiste Zeit vor dem Computer oder auf der Baustelle. Vermissten Sie als gelernter Möbelschreiner nie den direkten Kontakt mit dem Werkstoff Holz?*

DH: In beratender Funktion bin ich ab und an immer noch in der Werkstatt anzutreffen. Im Gegensatz zu meiner früheren Tätigkeit als Schreiner erhalte ich aber heute von der ersten Skizze bis zum schlüsselfertigen Objekt Einblicke in sämtliche Vorgänge. Als Schreiner sieht man das Möbelstück nach Verlassen der Werkstatt meist nie wieder und man weiss nicht, wie es sich in seinen Zielort einfügt.

*Zeitgeist: Gibt es Projekte, an die Sie sich besonders gerne erinnern?*

DH: Wir dürfen immer wieder spannende Projekte realisieren. Eines aus der jüngsten Vergangenheit ist ein Kellerumbau in einem Ferienhaus, den ich von A bis Z betreuen durfte. Am Schluss zu sehen, wie aus einem schönen Naturkeller ein stilvoller Gästeraum mit Lounge entstanden ist, befriedigt und macht mich auch ein klein wenig stolz.

*Zeitgeist: Apropos Projekte von A bis Z realisieren: Werden Sie auch im neuen Büro für Innenarchitektur anzutreffen sein?*

DH: Es ist vorgesehen, dass ich während vier bis fünf Tagen pro Woche im Büro für Innenarchitektur in Appenzell arbeite. Thomas Sutter wird, wie bis anhin, erster Ansprechpartner für Kundengespräche, Skizzierung und Gestaltung sein. Mein Part beginnt nach der Gestaltungsphase mit der Ausführungsplanung, Bauleitung, Koordination und Kosten-Kontrolle.

thomas sutter®  
raum  
textilien

thomas sutter®  
innen  
architektur

thomas sutter®  
möbel  
design

## Innenarchitektur.

Seiten Zwei und Drei



## Einladung.

Seite Vier



## Frieda.

Seite Vier



## Hannelore.

Seite Vier





Betritt man das Büro für Innenarchitektur von Thomas Sutter, wähnt man sich vielmehr in einem gemütlichen Wohnraum, denn in einem sterilen Arbeitszimmer. Akzentuierte Beleuchtung. Farbbetonte Nischen. Altherwürdiges Naturstein-Mauerwerk. Echter Sandsteinboden. Alles vermittelt den Räumlichkeiten zeitlose, dezente Eleganz. Gleich im Eingangsbereich wartet auf Besucher eine geschickt angelegte Sitznische, in der es sich gemütlich in Zeitschriften schmökern lässt.

Entlang des Korpus, der an eine Kochinsel erinnert, ist Kreativität gefragt. Hier wird unter der Ägide von Thomas Sutter und ganz nach Gusto des Kunden das Mise en Place der Innenarchitektur zusammengestellt. Diese Material-Collage bildet die Basis für weitere Entscheidungen und kann jederzeit «nachgewürzt» und ergänzt werden.

Für die «Menü-Besprechung» zieht sich die Bauherrschafft zusammen mit Thomas Sutter in den erhabenen Gewölberaum zurück. In der Mitte des stimmig ausgeleuchteten Mauerwerks steht Jakob, ein Tisch aus Torkelholz (Weinpresse). Genau wie ein Esstisch stellt Jakob einen Ort der Begegnung dar. Der Raum bildet den idealen Rahmen für konstruktive Gespräche.

So nichtig für ein mündendes Essen ein grosses Budget sein muss, so wenig ist eine geschmackvolle und harmonische Innenraumgestaltung eine Frage des grossen Portemonnaies. Substanziell ist vielmehr eine professionelle Planung. Teuer wird es nämlich erst dann, wenn etwas anbrennt, nicht abgeschmeckt wird oder vergessen geht.

thomas sutter®

innen  
architektur

Hirschengasse 1  
CH-9050 Appenzell  
T +41 71 335 60 75  
t.sutter@thomas.sutter.ai  
www.thomas.sutter.ai





thomas.  
sutter

besonders. wertvoll.

Hier ist  
guter Geschmack  
Grundzutat.

Bringen Sie Ihre Grundzutaten mit. Wir freuen uns, diese weiter zu verfeinern. Haben Sie Hunger auf mehr bekommen? Möchten Sie mit uns ein stimmiges Innenarchitektur-Menü kreieren? Wir heissen Sie herzlich willkommen an der Hirschengasse 1 in Appenzell.

Erhalten Sie Einblick. Wir laden Sie herzlich in unser neues Büro für Innenarchitektur ein:

**Freitag, 1. Juli 2016, 18 Uhr**  
Hirschengasse 1, 9050 Appenzell

Mit Philipp Langenegger (Schauspieler) und Werner Alder (Musiker)  
Anmeldung an [t.sutter@thomas.sutter.ai](mailto:t.sutter@thomas.sutter.ai) bis 19. Juni 2016



## Eigentlich sollte hier eine Einladung kleben.

Eröffnungsabend «Innenarchitektur in Appenzell», aber da war wohl jemand schneller als Sie.

Freitag, 1. Juli 2016, 18 Uhr  
Hirschengasse 1, 9050 Appenzell.

Nicht verzagen. Die Anmeldung funktioniert auch ohne Karte. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail bis 19. Juni 2016 an [t.sutter@thomas.sutter.ai](mailto:t.sutter@thomas.sutter.ai). Wir freuen uns auf Sie.

Der Abend wird angereichert mit humorvollen und pointierten Szenen des Appenzeller Schauspielers Philipp Langenegger. Für harmonische Zwischentöne sorgt Werner Alder.

## «Hubert.» Heisst unser Steh-/Sitztisch.



### Wettbewerbsgewinner.

Familie Jürg und Angela Schneider sind überzeugt: «Hubert» passt perfekt. Das finden wir auch, und deshalb haben wir unseren Sitz-/Stehstisch genau so getauft. Familie Schneider wurde für ihre kreative Idee mit unserem Duo Hanni & Nanni belohnt. Danke für die sehr vielen kreativen Vorschläge – wir waren überwältigt ob den vielen eingesandten Vorschlägen.

## Frieda packt Kleider an den Hörnern.

Eigentlich ist Frieda eine Kuh. Genau genommen zählt sie zur Rasse der «Beechüe». Wurden Friedas Vorfahren noch aus ausgedienten Weihnachtsbäumen geschnitzt und dienten Appenzeller Bauernkindern als Spielzeug, ist Frieda aus edlem Nussbaumholz und Räuchereiche gedrechselt. Frieda ist aber wie jede «Beechue» jederzeit zum Spielen aufgelegt und lässt sich nach Belieben an die Wand schrauben.

Das jüngste Mitglied in unserem (Accessoires-)Stall entspricht nicht den Normen irgendeiner gezüchteten Kuh. Frieda ist eigensinnig, aber auch flexibel. Ihre Hörner, beziehungsweise ihre Beine, sind mal lang, mal kurz, mal asymmetrisch. Je nach Lust und Laune ihres Besitzers. Frieda ist nicht irgendein Garderobenhaken. Nein, Frieda packt Ihre Jacken und Mäntel gerne an den Hörnern. Und übrigens: bei der Montage zeigt sie sich von ihrer zutraulichen und anpassungsfähigen Seite und befindet sich mit Vorliebe in Gesellschaft von Artgenossinnen.



Frieda (Nussbaum und Räuchereiche) ist dreiteilig. Gedrechselt. Tiefe: 15 cm. Leichte Montage. Frieda lässt sich beliebig drehen und verändert dadurch immer wieder ihr Äusseres. CHF 75.-

## Hannelore, das Ordnungstalent.

Hanni, das auf Mass gefertigte, edle Tablett mit der Einlage aus feinstem Rindsleder und dem originalen Holzbandverschluss, ist neu unter dem Namen Hannelore erhältlich. Hannelore unterscheidet sich von Hanni, indem sie mit einem zylinderförmigen farblackierten Korpus ergänzt wurde. Das Tablett lässt sich seitlich wegdrehen, wodurch praktischer Stauraum entsteht, zum Beispiel für Zeitungen, Illustrierte oder Fernbedienungen. So schaffen Sie schnell und unkompliziert Ordnung in der guten Stube, kurz bevor Überraschungsbesuch eintrifft...



Höhe und Durchmesser auf Wunsch.



ab sofort

### Innenarchitektur in Appenzell

Hirschengasse 1, CH-9050 Appenzell  
Tel. +41 71 335 60 75  
[t.sutter@thomas.sutter.ai](mailto:t.sutter@thomas.sutter.ai)  
[www.thomas.sutter.ai](http://www.thomas.sutter.ai)

Beratungstermine nach Absprache.  
Wir freuen uns auf Sie.



### Fachgeschäft in Appenzell

Hauptgasse 7, CH-9050 Appenzell  
Tel. +41 71 335 60 30  
[t.sutter@thomas.sutter.ai](mailto:t.sutter@thomas.sutter.ai)  
[www.thomas.sutter.ai](http://www.thomas.sutter.ai)

Öffnungszeiten:  
Di bis Fr 10 bis 12 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr  
Sa 10 bis 16 Uhr



### Schreinerei in Haslen

Oberbüel 2, CH-9054 Haslen  
Tel. +41 71 335 60 70  
[t.sutter@thomas.sutter.ai](mailto:t.sutter@thomas.sutter.ai)  
[www.thomas.sutter.ai](http://www.thomas.sutter.ai)

Besichtigungsmöglichkeiten nach Absprache.  
Wir freuen uns auf Sie.



bis  
25.6.2016

### Fachgeschäft in Rapperswil

Alpenstrasse 5, CH-8640 Rapperswil  
Tel. +41 55 210 08 77  
[r.baumann@thomas.sutter.ai](mailto:r.baumann@thomas.sutter.ai)  
[www.thomas.sutter.ai](http://www.thomas.sutter.ai)

Räumungsverkauf von 21. bis 25. Juni 2016

Öffnungszeiten:  
Di bis Fr 10 bis 12 Uhr, 13.30 bis 18.30 Uhr  
Sa 10 bis 16 Uhr